

Protokoll der AG Berichtswesen / Zielvereinbarungen
12.05.2010, 10:00 bis 12.30 Uhr, Kultusministerium LSA, Magdeburg

Teilnehmer:

Herr Prof. Diepenbrock (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Prof. Six (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Dr. Hecht (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Prof. Pollmann (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
Herr Prof. Weiß (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
Herr Prof. Willingmann (HS Harz – FH)
Herr Prof. Patzig (HS Magdeburg/Stendal – FH)
Herr Prof. Orzessek (HS Anhalt – FH)
Herr Prof. Klieber (Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle)
Herr Dr. Wünscher (MK)
Herr Neumann (MK)
Herr Leuschner (MK)
Herr Eikel (MK)
Herr Vießmann (MK)
Herr Winkelmann (MK)

Verfahren

MK bezieht sich auf die im Zeitplan übermittelten Verfahrensschritte und erläutert die aktuelle Sicht auf das Gesamtverfahren. Es wird allgemein festgestellt, dass Vereinbarungspartner sich auch intern abzustimmen haben und „Bereinigungssitzungen“ für strittige Punkte auf Leitungsebene erforderlichen sein werden.

Rahmenvereinbarung

Zur Gliederungsstruktur wird prinzipielles Einverständnis signalisiert. Es wird davon ausgegangen, dass in der Rahmenvereinbarung alle allgemeingültigen, für alle Hochschulen gleichlautenden Regelungen im Rahmenvertrag enthalten sind. Für beide Vereinbarungstexte wird eine gebotene Kürze angestrebt.

Zu A1 – Finanzausstattung und Aufteilung der Budgets

Die Hochschulen stellen fest, dass mit der Kabinettsentscheidung über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung und mit der Festlegung der finanziellen Rahmenbedingungen eine Situation entsteht, die ihre Aufgabenerfüllung sehr erschwert. Es werden die Bemühungen des MK gewürdigt, die Sicherheit der Hochschulbudgets unter den gegebenen Rahmenbedingungen zu gewährleisten, aber darauf aufmerksam, dass z. B. für die Haushalte ab 2012 zu viele offene Fragen (Nichtausfinanzierung der TG 96, vorgesehener Konsolidierungsbeitrag, Kosten aus der Altersteilzeitregelung des Landes bleiben unberücksichtigt, kein Inflationsausgleich) bestünden, die die Planungssicherheit im Zielvereinbarungszeitraum berühren. Der Abschluss einer Rahmenvereinbarung bis 2013 ist davon aber unberührt. MK weist dies zurück und betont, dass mit der Rahmenvereinbarung die Voraussetzung für die Budgetsicherheit bis 2013 hergestellt werden könne.

Auf Nachfrage teilt das Kultusministerium mit, dass die aus dem Hochschulpakt 2020 zu verteilenden Bundesmittel in der Rahmenvereinbarung zwar referiert, aber über eine gesonderte Vereinbarung ausgewiesen würden. Ähnliches - so das Kultusministerium - sei für die Forschungsmittel (*Rahmenvereinbarung Forschung und Innovation*) vorgesehen.

Zu B 0 - Leitbild

Dem gemeinsam entwickelten Leitbild haben die Hochschulen gegenüber Minister Olbertz zugestimmt.

Zu B 1- Strukturentwicklung/Forschung/Nachwuchs

Zwischen MK und den Hochschulen besteht Einvernehmen, dass es immer noch darauf ankäme, die Hochschulstrukturplanung 2004 umzusetzen und es deshalb nicht einfach wäre, eine neue Strukturdiskussion zu beginnen. Die Hochschulen gingen davon aus, eine Fortschreibung der Profile und Struktur von innen heraus zu betreiben, da eine extern oktroyierte Strukturentwicklung schwer umzusetzen sei.

Unterarbeitsgruppen (UAG)

Im Fortgang der Diskussion bestand Einigkeit, dass die Themenbereiche A1 und B7 – Hochschulmarketing, weiter im Gremium behandelt werden, die restlichen Themen aber die Vorbereitung in UAG erforderlich machen.

B 2 – Lehre/Studium/Weiterbildung (einschl. e-learning) – je ein HS Vertreter, MK

B 4 – Forschung und Innovation – Prorektoren für Forschung, MK

B 5 – Internationalisierung – Prorektoren für internationale Angelegenheiten, MK

B 6 – Gleichstellung – Gleichstellungsbeauftragte der HS, MK

B 8 – Neue Steuerung / administrative und organisatorisch-technische Voraussetzungen

Das Thema B3 Qualitätssicherung wird dabei als Bestandteil des Themenbereiches B8 gesehen, abgesehen davon, dass es ein Querschnittsthema aufgefasst werden müsse.

Das Kultusministerium übermittelt im unmittelbaren Anschluss an die Sitzung die Liste der UAGen. Es wird um Rückmeldung der Teilnehmer aus den Hochschulen bis zum 17.5. gebeten.

Weitere Termine

20.05.2010, 13.00 Uhr im MK; Teilnehmer Rektoren der Hochschulen, Sprecher der Kanzler

25.05.2010, 13.00 Uhr im MK; Teilnehmer Rektoren der Hochschulen, Sprecher der Kanzler


Dr. Wünsch